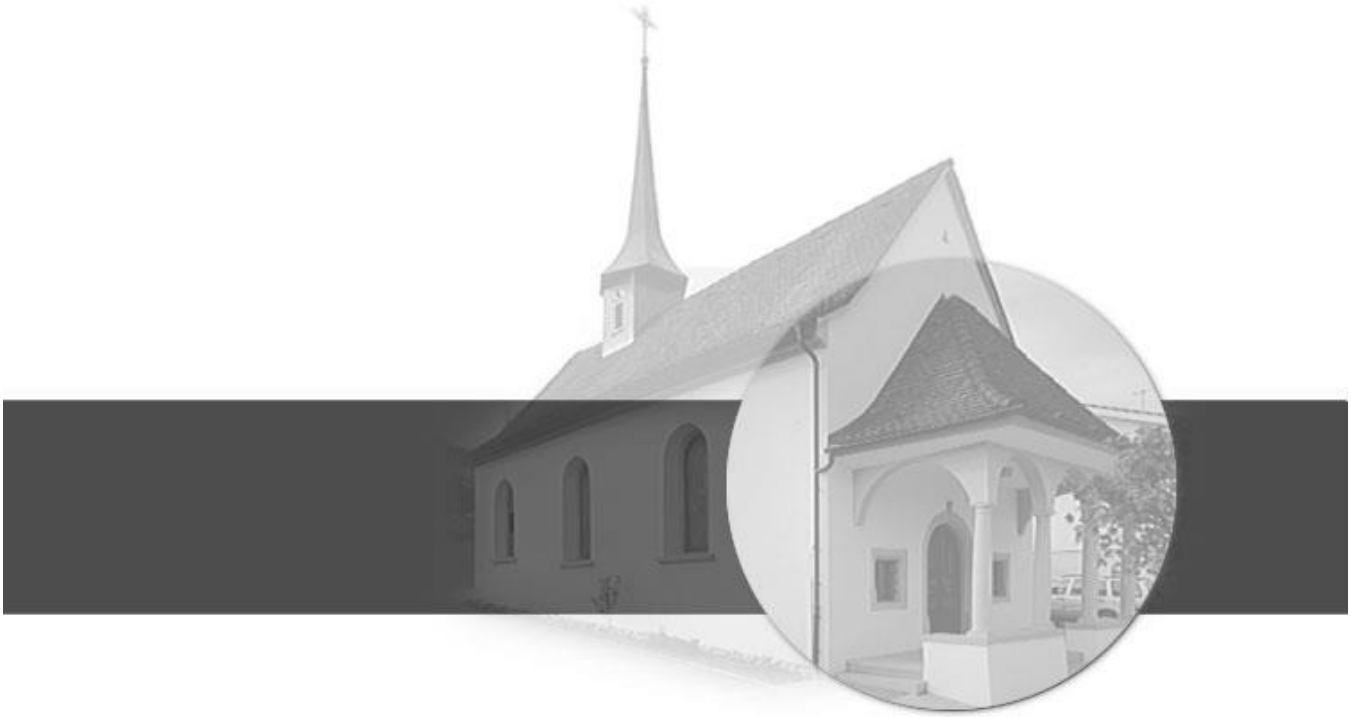
Mitteilungen der Gemeinde Honau

HONAUER INFO



GEMEINDE HONAU

Internet: www.honau.ch
E-Mail: info@honau.ch
Telefon: 041 445 01 41

DEZEMBER 2023

Das HONAUER INFO kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden

Die Herausgabe des Honauer Info wird unterstützt durch:

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Luzern, Littau, Ebikon und Root
www.raiffeisen.ch/luzern

Luzerner Kantonalbank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Geschäftsstelle Root.
lukb.ch/root

BÄTTIG&BUCHER IMMOBILIEN

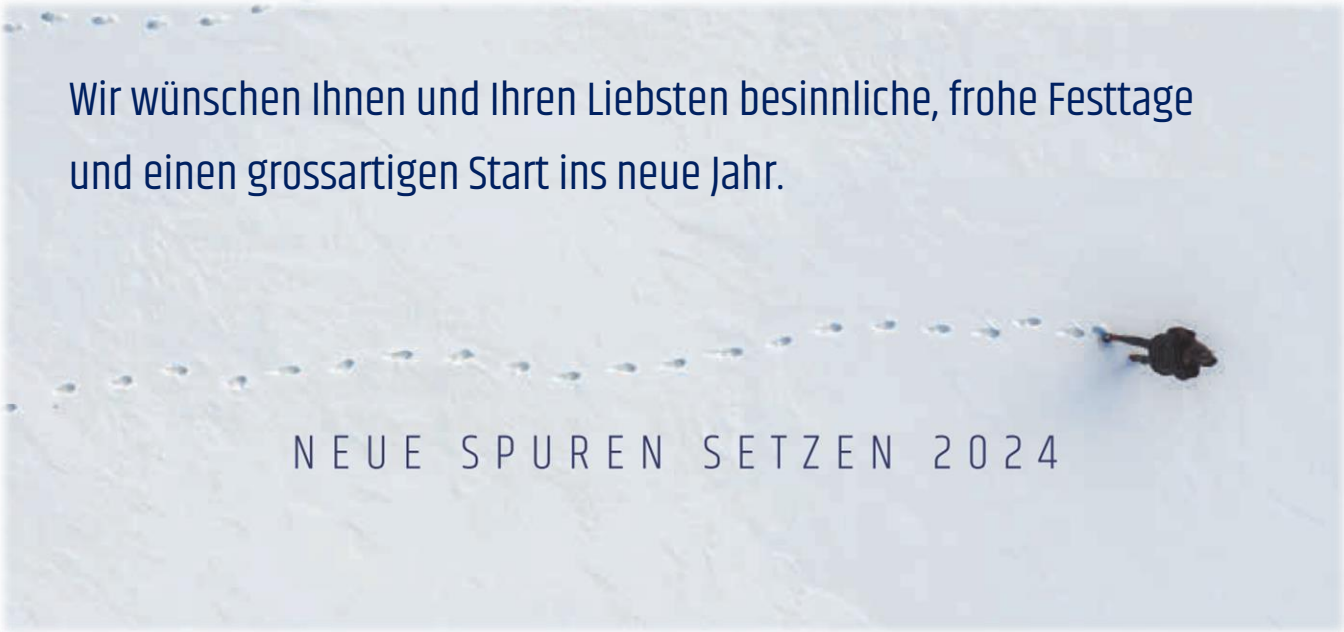
Zentralstrasse 44, CH-6030 Ebikon
Telefon 041 445 01 45, Fax 041 445 01 44
ebikon@baettig-bucher.ch
www.baettig-bucher.ch

ESA+ TEGRA

Gwärbstrasse 2 - 6038 Honau
Telefon 041 450 44 22
Fax 041 450 30 20

FOOD CONCEPTS
Martina Kaufmann
Ernährungsberatung mittels Stoffwechselanalyse
Personal und Kleingruppentraining
Yoga und Krafttraining/Bodytoning

Obergütschstr. 11
6038 Honau
Tel: 079 500 73 22
m.kaufmann@food - concepts.ch
www.food-concepts.ch



Liebe Honauerinnen
Liebe Honauer

Es ist an der Zeit, auf das vergangene Jahr in unserer Gemeinde zurückzublicken und die Entwicklungen und Errungenschaften zu würdigen. Trotz der ständigen Herausforderungen sind wir stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.

Trotz unserer schlanken Organisationsstruktur haben wir die anstehenden Aufgaben bewältigt und mit professioneller Unterstützung von Dritten die Qualität der Dienstleistungen aufrechterhalten. Die bestehenden langjährigen Kooperationen sind wichtige Säulen für die Sicherung der nötigen Prozesse.

Die gewachsene Bevölkerung zeigt sich in verschiedenen Bereichen, sei dies beispielsweise bei administrativen Angelegenheiten, der Beanspruchung von Erholungsräumen oder auch der Nutzung von Verkehrsmitteln.

Unsere Vertretung in Gremien ausserhalb der Gemeinde ermöglichte es uns, Einfluss in Region und Kanton zu nehmen, und die Interessen der Honauerinnen und Honauer weiterzugeben. So zeigt sich auch dank langjähriger Einflussnahme eine Aufwertung der Buslinie.

Die Zustimmung zur Gemeindeinitiative für einen potenziellen Zusammenschluss mit Root war von grosser Bedeutung. Wir stehen kurz davor, ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Gemeinden zu schreiben, denn die Abstimmung zur Fusion von Honau und Root ist in greifbarer Nähe. Dieser historische Schritt markiert den Beginn einer aufregenden Reise, auf der wir gemeinsam eine noch stärkere und lebenswertere Gemeinschaft aufbauen werden.

Verschiedene Arbeitsgruppen haben eifrig daran gearbeitet, die notwendigen Schritte für die Fusion zu planen und umzusetzen. Der Finanzantrag beim Regierungsrat wurde genehmigt, der Abschlussbericht ist fast fertiggestellt und der Fusionsvertrag mit unserer Partnergemeinde Root steht bereits in den Startlöchern. Wir möchten uns bei jedem Einzelnen von Ihnen bedanken, der an diesem bedeutenden Meilenstein mitgewirkt hat. Ihre Unterstützung, ihr Engagement und ihre Geduld haben diesen Schritt zur Fusion erst möglich gemacht. Die Termine für die Orientierungsversammlung am 20. Februar 2024 und den Abstimmungssonntag am 3. März 2024 stehen bereits fest.

Gerne nutze ich diese Gelegenheit, um meine aufrichtige Dankbarkeit für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, vertreten durch Sandra Linguanti und Sämi Wicki, auszudrücken. Einen besonderen Dank gebührt auch der zuverlässigen und effizienten Verwaltungskanzlei unter der Leitung von Thomas Bucher, unserem Gemeindeschreiber. Diesen herzlichen Dank möchte ich auch an alle Behörden und Kommissionen richten, die uns in unserer angenehmen und unterstützenden Zusammenarbeit tatkräftig unterstützt haben, insbesondere der Controlling-Kommission. Gemeinsam haben wir bereits vieles erreicht, und wir haben noch spannende Projekte vor uns.

In diesem Rückblick möchte ich mich bei allen Gemeindemitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Engagement in Honau bedanken. Gemeinsam haben wir eine aufregende Zukunft vor uns, in der wir die Stärken zweier Gemeinden vereinen können, um eine noch lebenswertere und blühendere Gemeinschaft zu schaffen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Fusion neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen wird, von denen alle Bürgerinnen und Bürger profitieren werden.

Nun wünsche ich Ihnen und Euch von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2024.

Herzliche Grüsse

B Barnikol

Beatrice Barnikol

VAKANZ BILDUNGSKOMMISSION (BiKo)

Zufolge Demission von Alexa Eicher wird ab September 2024 ein Sitz in der Bildungskommission frei.

Interessierte können Sie direkt bei Beatrice Barnikol, Gemeindepräsidentin, melden (Telefon 076 420 04 78 / Mail gemeindepraesidentin@honau.ch). Besten Dank.

KURZMELDUNGEN GEMEINDEVERWALTUNG

Zuzüge
Humbel Sven, Hirschenmatt 6
Ivakina Olga, Obergütschstrasse 26
Stöckli Luzia, Weidstrasse 1a

Geburten (Korrigenda)
Knecht Emma Louisa, Tochter des Knecht Patrick und Sarah, Obergütschstrasse 1

Eheschliessungen
Keine.

Todesfälle
Keine.

Handänderung
Keine.

Baubewilligungen
Keine.

GEMEINDEVERSAMMLUNG 15. NOVEMBER 2023

An der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 15. November 2023, haben 28 Honauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (Stimmbeteiligung 6.96 %) ihr Interesse am Gemeindegeschehen bekundet.

Dem Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 112'100.00, und dem Steuerfuss 2024 mit 1.80 Einheiten (wie bisher) wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

ABSTIMMUNGSDATEN 2024

Die Daten für die Gemeindeversammlungen sowie für die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen für das Jahr 2024 wurden wie folgt festgelegt:

03.03. Blankoabstimmungstag / **Fusionsabstimmung**
26.06. Gemeindeversammlung
09.06. Blankoabstimmungstag
22.09. Blankoabstimmungstag
24.11. Gemeindeversammlung

FUSIONSPROJEKT HONAU-ROOT: KANTONSBEITRAG IST FESTGELEGT

Der Regierungsrat hat den Beitrag des Kantons für den geplanten Zusammenschluss gesprochen: 1,6 Millionen Franken. Die Gemeinderäte von Honau und Root haben daraufhin beschlossen, das Projekt weiterzuführen.

Das Fusionsprojekt von Honau und Root ist einen Schritt weiter. Der Luzerner Regierungsrat hat das Beitragsgesuch für den geplanten Zusammenschluss behandelt und am 29. September 2023 seine finanzielle Unterstützung kommuniziert: Der Kanton spricht einen Betrag von 1,6 Millionen Franken. «Damit anerkennt die Regierung die Wichtigkeit der Fusion für Luzern», halten Gemeindepräsidentin Beatrice Barnikol (Honau) und Gemeindepräsident Heinz Schumacher (Root) fest. Im Nachgang an die Bekanntgabe haben die Gemeinderäte beider Gemeinden entscheiden, das Projekt weiterzuführen.

Abstimmung im März 2024
Der Fusionsbetrag berücksichtigt die Kosten, die sich aus dem Steuerfussausgleich ergeben, sowie anteilsmässig Reorganisationskosten und geplante Investitionen. Massgebend war auch die gute finanzielle Verfassung beider Gemeinden. Im Vergleich mit anderen Fusionen fällt ins Gewicht, dass keine Verschuldung ausgeglichen werden muss.

So geht es im Projekt weiter: Die Gemeinden erarbeiten nun einen Entwurf von Fusionsvertrag und Abstimmungsbotschaft. An den Gemeindeversammlungen im Herbst werden die Gemeinderäte über den aktuellen Stand des Projektes informieren und Fragen beantworten. Im Februar 2024 steht eine Orientierungsversammlung auf dem Programm.

Am 3. März 2024 schliesslich entscheiden die Einwohnerinnen und Einwohner an der Urne. Bei einer Zustimmung in beiden Gemeinden erfolgt der Zusammenschluss auf den 1. Januar 2025.

Regierungsrat erachtet Fusion als sinnvoll und förderungswürdig
«Aus kantonaler Sicht ist die Fusion sinnvoll und förderungswürdig», wird Justiz- und Sicherheitsdirektorin Ylfete Fanaj in einer Medienmitteilung zitiert. In ihrer Strategie zur Gemeindereform habe die Regierung als oberstes Ziel definiert, dass Gemeinden eigenverantwortlich handeln und die an sie gestellten Aufgaben selbständig erfüllen. Stand heute sei das sowohl in Honau wie auch Root gegeben, beide seien gut aufgestellt. Gerade mit Blick auf Honaus Grösse sei jedoch nicht auszuschliessen, dass sich die Ausgangslage mittelfristig verändert. Neue Aufgaben, die Abwanderung einzelner guter Steuerzahler oder das Finden von geeigneten Personen für öffentliche Funktionen könnten eine kleine Gemeinde wie Honau stark herausfordern. Regierungsrätin Ylfete Fanaj begrüsst, dass der Anstoss für die Fusion von den Gemeinden ausgegangen ist. «Sie agieren vorausschauend und wollen Synergien sowie Ressourcen nutzen, die sich aus einem Zusammenschluss ergeben.»

FUSIONSABSTIMMUNG 2024 ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG SPRECHSTUNDE MIT GEMEINDERAT

Die **Urnenabstimmung betreffend der Fusion** mit der Gemeinde Root findet am **Sonntag, 3. März 2024**, statt. Die entsprechenden Abstimmungsunterlagen werden im Februar 2024 allen Stimmberechtigten zugestellt.

Für die Honauerinnnen und Honauer findet die Orientierungsversammlung am **Dienstag, 20. Februar 2024, 19.30 Uhr, im Honauersaal, Hirschenmatt 10,** statt.

In Root wird ebenfalls eine Orientierungsversammlung am 21. Februar 2024 durchgeführt.

In diesem Zusammenhang wird Beatrice Barnikol, Gemeindepräsidentin, und Samuel Wicki, Ressort Finanzen, **Sprechstunden** für die Bevölkerung (Feierabendbier) für allfällige Fragen anbieten.

Diese Daten werden wie folgt festgesetzt:

Freitag, 16. Februar 2024, 17.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag, 22. Februar 2024, 17.00 – 18.30 Uhr
jeweils im Honauersaal, Hirschenmatt 10
(keine Anmeldung erforderlich)

HÄCKSELDIENST

Der nächste Termin für den Häckseldienst von verholzter Ware, d.h. **Baum- und Sträucherschnitt, mind. fingerdick**, findet wie folgt statt:

Dienstag, 21. März 2024

Bitte den Termin vormerken und die verholzte **Ware gut sichtbar bei den Containerplätzen deponieren.** Anfragen für individuelle Entsorgungen von verholzter Ware, d.h. Baum- und Sträucherschnitt (kostenpflichtig) sind direkt zu richten an:

Hanspeter Kretz, kretz forestry GmbH, Honau
Tel. 079 204 95 27, kretzforestry@bluewin.ch

SCHNEERÄUMUNG / WINTERDIENST

Im Zusammenhang mit dem Winterdienst muss die Gemeinde jeweils Prioritäten setzen. Dabei gelten folgende Prioritäten:

1 Gemeindestrassen
2 Wichtige Fusswegverbindungen
3 Weitere Strassen etc.

Der Winterdienst wird darauf bedacht sein, dass das Trottoir ab Untergütschstrasse (Zugang vom alten Gütschweg bis zur Gemeindegrenze Gisikon) geräumt wird. Dabei ist jedoch auch darauf zu achten, dass die Hauseigentümer bei der Schneeräumung, den Schnee von den Vorplätzen der Häuser nicht direkt auf das Trottoir schieben.

Für die Beachtung und aktive Mitarbeit danken wir bestens.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass nicht das ganze Gemeindegebiet gleichzeitig geräumt werden kann.

NEUES BAUGESUCHS -UND AUFLAGEVERFAHREN

Elektronisches Baugesuchverfahren
Das Baugesuchverfahren soll künftig digital erfolgen. Daher wird ab dem 30. November 2023 vom Kanton für sämtliche Verfahren ein neues elektronisches Baugesuch eingeführt (eFormular).

Mittelfristig soll so das gesamte Baugesuchverfahren medienbruchfrei erfolgen können. In einer Übergangsphase müssen vorerst die Unterlagen zusätzlich in Papierform eingereicht werden.

Weitere Informationen werden wir nach unserer Einführung auf unserer Homepage aufschalten.

SAMARITERVEREIN

samariter
Samariterverein Root und Umgebung
Root, Dierikon, Gisikon, Honau

Der Samariterverein Root und Umgebung (Root, Dierikon, Gisikon, Honau) besteht seit 1940. Er leistet Sanitätsdienste an Veranstaltungen, hilft dem Schweizerischen Roten Kreuz bei den Blutspende-Aktionen, bildet Personen in Erster Hilfe aus, trifft sich 1x pro Monat zu einer Übung und ist jederzeit bereit bei Bedarf Nothilfe zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie auf **www.samariter-root.ch**

Nächste Termine:

Nothilfekurse:
Freitag/Samstag, 8./9. März 2024
Fr: 19:00 - 22:00 / Sa: 08:30 – 12:00 / 13:00 – 16:30 Uhr

Blutspenden
Dienstag, 5. März 2024, 17.00 – 20.00 Uhr
im Pfarreiheim Root

SENIOREN6038

Der Dienstag ist unser Tag!

Wir treffen uns zur Plauderstundenwanderung um 09.30 Uhr beim Gemeindehaus Gisikon.

Immer am 2. Dienstag starten wir um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus zur zweistündigen Wanderung.

Stamm
Jeden letzten Dienstag, ab 10.00 Uhr, im Bistro treff6038 (mit fakultativem Mittagessen)

Präsidentin: Hanni Erismann, Sagenmatte, 6038 Gisikon
Telefon 041 360 42 49, hanni.erismann@datazug.ch
www.senioren6038.ch

TARIFVERBUND PASSEPARTOUT

Passepartout führt neues FlexiAbo für Teilzeitreisende ein und weitet Sparbillette aus

Im Tarifverbund Passepartout ist ab sofort das sogenannte «FlexiAbo» erhältlich. Mit dem FlexiAbo können 100 Reisetage innerhalb eines Jahres flexibel und kurzfristig aktiviert wer-den. Passepartout schliesst damit die Sortimentslücke zwischen Tageskarte und dem Jahresabo und reagiert auf das veränderte Mobilitätsverhalten mit Home-Office und Teilzeitarbeit. Zudem werden auf weiteren Linien Sparbillette angeboten.

Für Gelegenheitsfahrende, regelmässige Freizeitreisende sowie Personen in Teilzeit oder mit vermehrtem Home-Office gibt es im Tarifverbund Passepartout nun ein passendes Abonnement. Ab dem 10. Oktober 2023 ist das neue FlexiAbo an den Verkaufsstellen von Passepartout erhältlich. Das Konzept des Angebots ist einfach: Man kauft sich ein Abo mit 100 Gültigkeitstagen, die während eines Jahres innerhalb des abonnierten Geltungsbereichs flexibel genutzt werden können. Das FlexiAbo wird auf den SwissPass geladen und ist wie die bereits bekannten Abos persönlich und nicht übertragbar.

«Es entspricht immer mehr dem Bedürfnis, auch im öV Teilzeit unterwegs zu sein. Wir freuen uns deshalb, dass wir das Sortiment durch das FlexiAbo erweitern können. Es bietet sich für all diejenigen Personen an, für die sich bis-her kein Jahresabo lohnte», sagt Luzia Frei, Mediensprecherin vom Tarifverbund Passepartout.

Flexibles Reisen an beliebigen Tagen möglich Die 100 Gültigkeitstage entsprechen über das Jahr verteilt rund 2-3 Reisetagen pro Woche. Wann diese genutzt werden, entscheidet der Fahrgast selbst. Die Reisetage lassen sich jeweils bis vor dem Einsteigen im SwissPass-Konto aktivieren. Bei einer kurzfristigen Planänderung können bereits aktivierte Reisetage bis um 23.59 Uhr am Vortag wieder deaktiviert werden. Das neue Abo passt sich damit wortwörtlich flexibel dem Alltag und dem veränderten Mobilitätsverhalten der Reisenden an.

In anderen Regionen bereits erfolgreich getestet Das neue Abomodell wurde von zwei Westschweizer Tarifverbünden im Rahmen von nationalen Markttests erfolgreich getestet. Aufgrund der positiven Resultate hat sich Passepartout entschieden, das FlexiAbo für die Kundinnen und Kunden ins Sortiment aufzunehmen.

Sparbillette auf zusätzlichen Linien erhältlich Nebst der Einführung des FlexiAbo werden zudem die beliebten Sparbillette auf weitere Linien ausgeweitet. Per 10. Dezember 2023 erhalten deshalb Fahrgäste auf der Linie des RE24 Luzern–Olten nicht nur mehr Platz dank Doppelstockzügen, sondern auch die Möglichkeit, Sparbillette zu erwerben. Ebenfalls werden auf der Strecke der S9 von Luzern nach Beinwil am See erstmals Sparbillette verfügbar sein. Gerade für Freizeitreisende, die neben den Hauptverkehrszeiten mit dem Zug fahren, besteht so die Möglichkeit, ein vergünstigtes Billett zu er-werben. Bereits im Jahr 2021 hat der Tarifverbund Passepartout als erster Verbund in der Schweiz Sparbillette angeboten.

Hier ist das FlexiAbo erhältlich
Das FlexiAbo ist ab dem 10. Oktober 2023 an den bedienten Verkaufsstellen von Passepartout erhältlich. Das erste Gültigkeitsdatum richtet sich nach dem Fahrplanwechsel, welcher am 10. Dezember 2023 erfolgt.

FAHRPLANÄNDERUNGEN REGION SEETAL

Ab dem 10. Dezember 2023 gilt der neue Fahrplan 2024 (gültig bis 14.12.2024).

Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind per sofort unter www.öv-info.chverfügbar.

FEUERWEHR ROOT – GISIKON - HONAU

Kommandowechsel bei der Feuerwehr Root

Kommandant Karl Rogenmoser wird nach 30 Dienstjahren, davon 13 Jahre als Kommandant, seine erfolgreiche Karriere bei der Feuerwehr Root beenden. Er tritt per 31. Dezember 2023 von seinem Amt als Kommandant und als Präsident der Feuerwehrkommission zurück.

Die Würdigung der grossen Verdienste von Karl Rogenmoser erfolgt nach der Amtsübergabe. Der Gemeinderat dankt ihm vorab für seinen grossen Einsatz bereits heute und wünscht ihm einen guten Abschluss während den zwei verbleidenden Monaten als Kommandant.

Auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat **Oblt Thomas Müller,** geb. 1982, zum **Kommandanten** und zum Präsidenten der Feuerwehrkommission per 01. Januar 2024 gewählt. Gleichzeit wird er zum Hauptmann befördert.

Thomas Müller ist in Root aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie in Buchrain. Er ist am 1. Januar 2004 in die Feuerwehr Root eingetreten. Seit Mai 2011 ist er Offizier und wurde per 1. Januar 2018 zum Vize-Kommandant befördert. Thomas Müller ist bestens ausgebildet und verfügt über eine langjährige Erfahrung in verschiedenen Funktionen innerhalb der Feuerwehr.

Als Nachfolger von Oblt Thomas Müller wurde **Oblt Martin Friedli,** geb. 1976, zum **Vize-Kommandanten** gewählt.

Martin Friedli wohnt mit seiner Familie in Root. Er ist am 1. Januar 2008 in den Feuerwehrdienst eingetreten. Per 1. Januar 2012 wurde er zum Offizier befördert. Auch Martin Friedli verfügt über eine sehr gute Ausbildung und lange Erfahrung. Insbesondere ist er auch als nebenamtlicher Feuerwehrinstruktor des Kantons Luzern tätig.

Die Feuerwehrkommission setzt sich aufgrund des Kommandowechsels per 1. Januar 2024 neu wie folgt zusammen:

Hptm Thomas Müller, Kommandant
Oblt Martin Friedli, Vize-Kommandant
Oblt Reto Hasler, Vertreter Offiziere
Patrick Meier, Gemeinderat Gemeinde Root
Alois Muri, Gemeinderat Gemeinde Gisikon
Samuel Wicki, Gemeinderat Gemeinde Honau
Four Michael Bortis, Protokollführer ohne Stimmrecht

Der Gemeinderat wünscht dem neuen Kommando Erfolg und viel Freude an der Ausübung der verantwortungsvollen Führungsaufgabe.

Dienstalter – Ehrungen per 01.01.2024

Folgende Kameradinnen und Kameraden können per 01.01.2024 ihr Dienstjubiläum feiern:

Hptm	Rogenmoser Karl	30 Dienstjahre
Oblt	Bättig Mathis	25 Dienstjahre
Oblt	Müller Thomas	20 Dienstjahre
Fw	Gamma Philipp	20 Dienstjahre
Wm	Bühler Erich	20 Dienstjahre
Wm	Kronenberg Thomas	15 Dienstjahre
Sdt	Omerovic Salkan	15 Dienstjahre
Sdt	Disler Philipp	15 Dienstjahre
Sdt	Iljazovic Asmir	10 Dienstjahre
Sdt	Gautschi Rahel	10 Dienstjahre
Sdt	Zimmermann Jörg	10 Dienstjahre

Austritte aus dem aktiven Feuerwehrdienst

Per 31. Dezember 2023 verlassen folgende Kameradinnen und Kameraden die Feuerwehr Root:

Hptm	Rogenmoser Karl	30 Dienstjahre	Root
Wm	Huwyler Thomas	29 Dienstjahre	Root
Kpl	Sägesser Joel	7 Dienstjahre	Root
Gfr	Fischer Priska	16 Dienstjahre	Root
Sdt	Noack Michael	1 Dienstjahr	Root
Sdt	Omerovic Salkan	15 Dienstjahre	Root
Sdt	Preni Leonard	1 Dienstjahr	Root
Sdt	Troxler Jessica	1 Dienstjahr	Root

Herzlichen Dank für euren Einsatz zur Sicherheit der Bevölkerung der Gemeinden Root, Gisikon und Honau. Die Kameradinnen und Kameraden werden an der Agathafeier 2024 offiziell geehrt.

Mit 89 aktiven Feuerwehrfrauen und -Männer ist die Feuerwehr Root Tag und Nacht in Bereitschaft um bei allen möglichen Notlagen zu helfen. Sie erreichen uns 24 Stunden, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr über die Notrufnummer 118.

Kommando Feuerwehr Root

MIT DUSCHEN STATT BADEN ENERGIE UND GELD SPAREN

Der Winter naht, und Baden in der Badewanne wird wieder mehr zum Thema. Duschen ist jedoch hygienischer, hautschonender und weit umweltfreundlicher als Baden. Baden oder langes, heisses Duschen trocknet die Haut aus und kann die wichtige, hauteigene mikrobielle Flora schädigen. Ein kurzes, wechselwarm/-kaltes Duschen hingegen vitalisiert, fördert den Blutkreislauf und schont das Portemonnaie.

Selbst beim Duschen können Sie noch optimieren: Die drei wichtigsten Spar-Faktoren sind dabei der Einsatz eines Sparduschkopfs, kurze Duschdauer und eine nicht zu heisse Temperatur.

Der Vergleich Baden und Duschen lohnt sich: Eine herkömmliche Badewanne fasst 150 bis 200 Liter. Ein üblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von etwa 12 bis 15 Litern pro Minute. Ein Sparduschkopf kommt dagegen mit etwa 7 bis 9 Litern pro Minute aus – bei gleichem Komfort. Das bedeutet, dass der Sparduschkopf bis zu 50% der Wassermenge im Vergleich zu konventionellen Duschbrausen reduzieren kann. Damit wird auch der Energiebedarf und letztlich die Energiekosten halbiert. Im Vergleich zum Baden sparen Sie sogar bis zu 65% Energie und Kosten.

Weiterführende Informationen: https://umweltberatung-luzern.ch/themen/umwelt-gesundheit/wasser-boden/wasser/trinkwasser

DANK GESCHLOSSENEN FENSTERLÄDEN BEHAGLICHKEIT STEIGERN UND KOSTEN SENKEN

Gerade in älteren Gebäuden ist es im Winterhalbjahr nicht einfach, die wohlige Temperatur von 20°C oder 21°C zu erreichen und zu halten. Der Einbau moderner Fenster und das Haus dämmen, ist dann mittelfristig die beste Option, aber oftmals erst Jahre verzögert umsetzbar.

Jedoch: die Fensterläden oder die Rollos können Sie jeden Abend schliessen. Bei alten einfach verglasten Fenstern können Sie dadurch die isolierende Wirkung um bis zu 30% verbessern. Bei modernen Fenstern führt das Schliessen von dichten Rollos immerhin noch zu einer zusätzlichen Dämmung von 5%. Zusätzlich werden an der undurchlässigen Oberfläche ein Teil der Wärmestrahlung reflektiert und gelangt dadurch nicht nach draussen.
Sie sparen mit dieser einfachen Massnahme nicht bloss Energie, sondern schonen auch Ihr Portemonnaie.

Weitere Tipps und Tricks: https://umweltberatung-luzern.ch/heizen-und-luften

AUS DER SCHULE

Bericht Bildungskommission

Winterträume an der Schule Gisikon

Unser Schulleiter Yves Obrist hat sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, die Schule Gisikon per 23. Oktober 2023, während der Probezeit, zu verlassen.

Die Bildungskommission bedauert diese überraschende Entscheidung von Yves Obrist und hat bereits mit der Organisation der Nachfolge gestartet.

Während der Winter mit seinen frostigen Temperaturen und kürzeren Tagen Einzug hält, erfüllt unsere Schule eine besondere Energie. Es ist die Zeit der Winterträume, in der nicht nur die Landschaft draussen, sondern auch unser schulischer Alltag eine verzauberte Note erhält.

Der Schulhof erstrahlt im Glanz von Schneekristallen, und die Kinder stürzen sich voller Freude in fröhliche Schneeballschlachten. Die Flure und Klassenzimmer werden mit liebevoll gestalteten Winterdekorationen geschmückt, und die Vorfreude auf die anstehenden Ferien spiegelt sich in den Gesichtern unserer Schülerinnen und Schüler wider. Doch die Winterzeit bedeutet für uns mehr als nur Spass im Schnee.

Auf den kommenden Seiten laden wir Sie ein, einen Blick hinter die Kulissen unseres schulischen Lebens zu werfen. Die Freude über den neuen Werkraum. Wie die Lehrpersonen an einer internen Weiterbildung den Umgang mit den Kleinlöschgeräten lernten und wieviel Abfall gesammelt wurde am Clean-Up-Day.

Der Winter ist für uns nicht nur eine Jahreszeit, sondern auch eine Zeit des Lernens, des Wachsens und der Gemeinschaft. Er lehrt uns die Bedeutung von Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und Mitgefühl. Lassen Sie uns also gemeinsam in die Welt der Winterträume eintauchen, die unseren schulischen Alltag bereichert.

Wir hoffen, dass diese Einblicke in die wunderbaren Wintermomente an unserer Schule Sie auch zu Ihren eigenen Winterträumen inspirieren können.

Gemeinsam für eine saubere Zukunft: Schule Gisikon am nationalen Clean-Up-Day

von Philip Schumacher

Einmal im Jahr erheben wir uns, nicht als Lehrpersonen oder Schülerinnen und Schüler einer Schule, sondern als Heldinnen und Helden für eine saubere Zukunft. Mit Handschuhen ausgerüstet und voller Entschlossenheit haben wir am nationalen Clean-Up-Day unsere Schule sowie Gisikon und Honau von der Last des Abfalls befreit. Das war mehr als nur ein Akt der Reinigung – es war ein Statement.

Die Klasse «Bordeaux» sammelt fleissig Abfall

Am Freitag, 15. September 2023, nahm unsere Schule voller Tatendrang am nationalen Clean-Up-Day 2023 teil. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und einem starken Gemeinschaftsgefühl machten sich die Schülerinnen und Schüler aller Klassen auf den Weg, unsere Schulumgebung vom Abfall zu befreien. Mit Greifzangen stürzten sie sich engagiert in die Aufgabe. Rasch wurde deutlich, dass der Abfall nicht nur oberflächlich herumlag, sondern auch in den kleinsten Ecken und Winkeln versteckt war. Doch das hielt die Kinder nicht davon ab, hartnäckig weiterzumachen. Mit jedem aufgehobenen Stück Müll stieg die Entschlossenheit, Gisikon und Honau wieder in komplett saubere Orte zu verwandeln.

In einem Workshop wurden die Kinder für das Thema Abfalls sensibilisiert.

Die Vielfalt des gesammelten Abfalls war erschreckend: Plastikflaschen, Zigarettenstummel, Verpackungen, alte Zeitungen – die Liste schien endlos. Es war eine traurige Erinnerung daran, wie viel Müll wir täglich produzieren und wie wichtig es ist, unsere Konsumgewohnheiten zu überdenken. Doch trotz der Enttäuschung über den Zustand der Umwelt überwog bei den Schülerinnen und Schülern die Freude darüber, einen aktiven Beitrag zur Lösung des Problems zu leisten. Besonders beeindruckend waren die Zusammenarbeit und die Solidarität, die während des Clean-Up-Day zu spüren waren. Sie waren ein starkes Zeichen dafür, dass alle Klassen zusammenstehen und gemeinsam die Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen. Nachdem alle Klassen ihre jeweilige Zone vom Abfall befreit hatten, kehrten sie zurück zur Schule – erschöpft, aber zufrieden. Die Müllsäcke waren voll mit
dem Beweis unserer Anstrengungen.

Bereits im Vorfeld durften die Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse vier verschiedene Workshops besuchen. Dort lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise, woraus der Abfall besteht, wie er reduziert werden kann und wie die korrekte Abfalltrennung funktioniert. Die Workshops und das Abfallsammeln haben den Kindern verdeutlicht, dass jede und jeder Einzelne eine Rolle spielt und dass unsere Handlungen als Schule Gisikon einen Unterschied machen. Als Schule sind wir stolz darauf, Teil dieser Aktion gewesen zu sein. Der Clean-Up-Day hat uns daran erinnert, dass es auf uns alle ankommt, wenn es darum geht, unsere Umwelt zu schützen und zu bewahren.

Alle Kinder versammelten sich am Clean-Up-Day 2023 der Schule Gisikon bei der Turnhalle.

TTG – Textiles und Technisches Gestalten … aus dem Nähkästchen geplaudert

von Gertrud Fischer

Der, der mit seinen Händen arbeitet, ist ein Arbeiter. Der, der mit seinen Händen und mit seinem Kopf arbeitet, ist ein Handwerker. Der, der mit seinen Händen, seinem Kopf und seinem Herzen arbeitet, ist ein Künstler.
(Franz von Assisi, 1182–1226)

Dieses Zitat ist heute nicht mehr genderkonform, aber sonst ganz in meinem Sinn. So möchte ich die Kinder im TTG-Unterricht neben dem Vermitteln von praktischen Fähigkeiten auch zu kreativem Denken animieren. Zudem sollen ihre Gefühle und ihr ästhetisches Empfinden in ihre Projekte einfliessen und sie zu Künstlerinnen bzw. Künstlern werden lassen.

Mit design- und problemorientierten Aufgabenstellungen wird im TTG-Unterricht zu vernetztem und fächerübergreifendem Denken angeregt.

Im Fach TTG können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Textilien wahrnehmen und erkunden, mit ihnen gestalten und arbeiten. Verschiedene Techniken wie Nähen, Stricken, Häkeln und Weben werden von Grund auf gelernt und im Verlauf bis zur 6. Klasse geübt und verfeinert. Mit den stoffverzierenden Techniken wie Drucken, Applizieren und Sticken erhalten die Werke der Schülerinnen und Schüler oft den letzten Schliff und werden auf diese Weise verschönert.
Es freut mich, wenn ich die Kinder animieren kann, das Gelernte zu Hause auszuprobieren und umzusetzen. Voller Stolz präsentieren sie mir jeweils ihre Kunstwerke.

Dank dem aktuellen Thema Nachhaltigkeit erhält das Fach wieder mehr Bedeutung. Die Bereiche Reparieren, Recycling, Upcycling und Flicken sind wichtiger denn je.

Erwähnenswert ist zudem unser neuer, grosszügiger Werkraum, den wir dieses Schuljahr beziehen durften.

Technisches Gestalten / Werken unterrichten in diesem Schuljahr:

3./4. Klasse «Bordeaux»	Tamara Dötterer
3./4. Klasse «Lila»	Simon Biaggi
5./6. Klasse «Orange»	Philip Schumacher
5./6. Klasse «Indigo»	Philip Schumacher

Textiles und Technisches Gestalten / Handarbeit unterrichtet:

3.–6. Klasse	Gertrud Fischer

Einblicke in verschiedene Projekte finden Sie auf unserem Instagram-Kanal: kids_art_gisikon

Es macht Spass im neuen Werkraum zu arbeiten.

Brandbekämpfungskurs mit der Feuerwehr Root, Gisikon und Honau

von Vanessa Zumstein

Am 25. Oktober 2023 durften alle Lehrpersonen des Schulhauses Gisikon an einer Weiterbildung der Feuerwehr Root, Gisikon und Honau teilnehmen. Im Fokus des Kurses standen die Anwendung von Löschdecken, Feuerlöschern und Löschschläuchen sowie die Identifizierung potenzieller Brandgefahren im Schulhaus.

Die Schulung begann mit einer Einführung in die Grundlagen der Brandbekämpfung. Wir haben gelernt, was es für ein Feuer braucht und welche Materialien gut brennen. Auch im Schulhaus suchten wir nach möglichen Brandgefahren und diskutierten die Umsetzung einer Evakuation. Anschliessend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, praktische Übungen durchzuführen. Dies ermöglichte es ihnen, sich mit den Gerätschaften vertraut zu machen und Sicherheit in deren Handhabung zu gewinnen.
Die Feuerwehrleute von Root, Gisikon und Honau haben gezeigt, dass Sicherheit ein gemeinsames Anliegen ist. Dieser Kurs wird dazu beitragen, Leben zu schützen und die Schule Gisikon insgesamt sicherer zu machen.

Als Abschluss zeigte die Feuerwehr den Lehrerinnen und Lehrer, was passiert, wenn man Wasser ins Öl wirft. Deswegen durften die Lehrpersonen eine eindrückliche Brennflamme beobachten. Da war für alle klar, dass man eine brennende Bratpfanne nie mit Wasser ablöschen sollte, sondern mit einer Löschdecke. Auch wurde eine kleine Gasflasche erhitzt, was mit einem lauten Knall endete.

Es war eine sehr spannende und praktische Weiterbildung. Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr Root, Gisikon und Honau für die wichtigen Tipps und deren Engagement.

Einige Impressionen des Weiterbildungstages der Lehrerinnen und Lehrer

Jobbörse für Jugendliche

Wäre es nicht schön, wenn…
... der Keller endlich aufgeräumt wäre?
... das Laub gerecht wäre?
... der Schnee geräumt wäre?
... das Auto gründlich gereinigt wäre?
... die Schrauben sortiert wären?
... das Inventar erstellt wäre?
... der Rasen gemäht wäre?

Keine Zeit? Kein Problem!
Jugendliche aus dem Unteren Rontal übernehmen diese Arbeiten gern für Privatpersonen, Firmen und Institutionen!

Wie geht das?
Viele 13 - 16 jährige Jugendliche aus dem Unteren Rontal würden gerne etwas Sackgeld verdienen und sich in ihrer Freizeit sinnvoll betätigen. Wir von der Jugendarbeit Evolution möchten Jugendliche darin unterstützen. Wenn Sie einen Sackgeldjob für Jugendliche haben, melden Sie sich doch bei uns. Wir sind per eMail oder Telefon erreichbar, oder Sie kommen einfach am Freitag während unserer Öffnungszeit von 15-17 Uhr im Jugendbüro im Schulhaus Röseligarten vorbei. Die Jugendarbeit publiziert im Anschluss Ihr Angebot damit Jugendliche mit Ihnen Kontakt aufnehmen können. Die Jugendarbeit führt Buch über die ausgeführten Arbeiten und meldet sich nach Abschluss des Auftrages, um nach Ihrer Zufriedenheit zu fragen.

Was kostet das?
Der Stundensatz für Jugendliche beträgt Fr. 10.–, der Tageslohn Fr. 50.– bis 60.– und der Wochenlohn Fr. 250.– bis 300.–. Der Lohn geht direkt nach Abschluss der Arbeit an die Jugendlichen. Es werden keine Vermittlungsgebühren erhoben.

Noch Fragen? Gerne stehen wir ihnen mit Antworten zur Verfügung! Wir sind telefonisch von Mittwoch bis Freitag erreichbar.

Jugendarbeit Unteres Rontal | Schulstrasse 14
6037 Root | 041 455 56 93 / 079 958 40 45
info@4evolution.ch

SCHULFERIENPLAN 2023 – 2025

Jahr	2023/2024	2024/2025
Beginn	21.08.	19.08.
Herbst	30.09. – 15.10.	28.09. –13.10.
Weihnachten	23.12. – 07.01.	21.12. – 05.01.
Fasnacht	03.02. –18.02.	22.02. – 09.03.
Ostern	29.03. – 14.04.	18.04. – 05.05.
Ende	06.07.	05.07.

WASSERVERSORGUNG / INFORMATION

Herkunft des Wassers	Quellwasser Honauerwald (ca. 90 %) sowie Überbrückung des Wasserbezuges durch Netzbetrieb mit der Wasserversorgung Gisikon (d. h. Grundwasser sowie Quellwasser der Wasserversorgung Root)
Behandlung des Wassers Quellwasser	Entkeimung durch UV-Anlage
Wasserwerte	
Aerobe, mesophile Keime 30° C, pro ml	24 KBE/ml
Escherichia coli, in 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken, in 100 ml	nicht nachweisbar
Trübung	0.48 NTU
Gesamthärte	27.6 frz. H°
Karbonathärte	25.8 frz. H°
Nichtkarbonathärte	1.8 frz. H°
Hydrogenkarbonat	315 mg/l
Calcium	93 mg/l
Magnesium	11 mg/l
Chlorid	1.4 mg/l
Nitrat	12 mg/l
Sulfat	14 mg/l

HONAU – WICHTIGES IN KÜRZE

Höhenlage (bei Kapelle)
444 m. ü. M

Fläche
1,25 km2

Einwohnerzahlen

31.12.1850	120	31.12.1860	125
31.12.1870	129	31.12.1880	155
31.12.1888	140	31.12.1900	127
31.12.1910	138	31.12.1920	128
31.12.1930	147	31.12.1941	128
31.12.1950	120	31.12.1960	115
31.12.1970	84	31.12.1980	92
31.12.1981	90	31.12.1985	174
31.12.1990	203	31.12.1995	234
31.12.2000	323	30.06.2001	317
31.12.2001	328	30.06.2002	329
31.12.2002	333	30.06.2003	341
31.12.2003	342	30.06.2004	348
31.12.2004	335	30.06.2005	340
31.12.2005	350	30.06.2006	344
31.12.2006	352	30.06.2007	356
31.12.2007	369	30.06.2008	373
31.12.2008	371	30.06.2009	368
31.12.2009	365	30.06.2010	361
31.12.2010	388	30.06.2011	388
31.12.2011	381	30.06.2012	382
31.12.2012	384	30.06.2013	364
31.12.2013	378	30.06.2014	375
31.12.2014	382	30.06.2015	378
31.12.2015	374	30.06.2016	381
31.12.2016	363	30.06.2017	377
31.12.2017	393	30.06.2018	393
31.12.2018	396	30.06.2019	408
31.12.2019	401	30.06.2020	427
31.12.2020	418	30.06.2021	419
31.12.2021	428	30.06.2022	490
31.12.2022	518	30.06.2023	563

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wir verzichten auf die Ausführung der einzelnen Veranstaltungstermine, da es aufgrund der nur quartalsweisen Erscheinung nicht möglich ist, aktuelle Termine zu publizieren.

Wir bitten Sie deshalb, die Veranstaltungskalender in den Regionalzeitungen oder den Veranstaltungskalender der Gemeinden Gisikon (www.gisikon.ch) und Root (www.gemeinde-root.ch) zu beachten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

BEHÖRDEN / KONTAKTE

Gemeinderat
Gemeindepräsidentin, Beatrice Barnikol,
Untergütschstrasse 18 ☎ 076 420 04 78
E-Mail: gemeindepraesidentin@honau.ch

Ressort Finanzen, Samuel Wicki, Lochgüter ☎ 079 586 00 31
E-Mail: finanzen@honau.ch

Ressort Soziales, Sandra Linguanti-Hurter
Untergütschstrasse 30 ☎ 041 933 36 63
E-Mail: soziales@honau.ch

Gemeindekanzlei
Thomas Bucher/Karin Heer-Stangl ☎ 041 445 01 41
E-Mail Kanzlei: info@honau.ch 🖷 041 445 01 44
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Steuern Ebikon
Beat Erni, Leiter Steuern ☎ 041 444 02 23
E-Mail Steuern Ebikon: steuern@ebikon.ch 🖷 041 444 02 03
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Post in Root
Öffnungszeiten: ☎ 0800 888 888
Mo - Fr 07.30 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Luzerner Polizei, Polizeiposten Root
Luzernerstrasse 23, 6037 Root
polizeiposten.root@lu.ch, www.polizei.lu.ch
Öffnungszeiten
Mo und DO: 13.00 - 17.00 Uhr ☎ 041 289 25 40
E-Mail: polizeiposten.root@lu.ch
Notfalls bitte an den Polizeiposten Ebikon
wenden oder die Notrufnummer 117 wählen. ☎ 041 289 26 60

Bildungskommission Mitglieder Honau (Schule Gisikon)
Beatrice Barnikol, Untergütschstrasse 18
6038 Honau ☎ 076 420 04 78
Alexa Eicher, Obergütschstr. 8, 6038 Honau ☎ 079 303 33 88

Schule Gisikon
vakant ☎ 041 455 42 15

Schule Root
Sekretariat Mo/Do
09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr ☎ 041 455 40 81
Michael Lütolf, Rektor ☎ 041 455 40 80

Jugendarbeit Unteres Rontal
Adonia Mpliamplias, Schulstrasse 16, 6037 Root ☎ 041 455 44 76
E-Mail-Adresse: info@4evolution.chh ☎ 079 958 40 45

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau ☎ 041 455 56 40
Leiter: Fredy Lustenberger ☎ 041 455 56 40
Stellvertreter: Thomas Kämpf ☎ 041 455 56 40
Öffnungszeiten:
Mo - DO 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr / nachmittags geschlossen

jufa-fachstelle für jugend und familie
Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon 7 / www.ju-fa.ch
Jugend- und Familienberatung ☎ 041 440 62 88
jfb@ebikon.ch
Mütter- und Väterberatung ☎ 041 440 01 82
mvb@ebikon.ch

Friedensrichter
Fredy Grossniklaus, Friedensrichteramt Hochdorf,
c/o Bezirksgericht Hochdorf, ☎ 041 228 36 53
Bellevuestrasse 6, 6280 Hochdorf 🖷 041 228 36 80

Kaminfeger
Gabriel Rebsamen AG Kaminfeger,
Pilatusstrasse 9a, 6036 Dierikon
kaminfeger@gabrielrebsamen.ch ☎ 041 318 50 30

Feuerschau
SE Sicherheit und Energie AG
Pilatusstrasse 9, 6036 Dierikon ☎ 041 259 29 70
info@sicherheit-energie.ch

Revierförster
René Frutschi, Landwirtschaft und Wald, Waldregion Luzern,
Centralstrasse 33, 6210 Sursee ☎ 041 349 74 96

ZSO Emmen
Peter Zurkirchen, Präsident ☎ 041 289 01 12
Reto Amrein, Kommandant ☎ 041 289 01 12
Adresse: ZSO Emmen, Neuenkirchstrasse 20, 6020 Emmenbrücke

Feuerwehrnotruf
Notruf ☎ 118
Feuerwehrkommandant,
Thomas Müller ☎ 079 771 57 77
Feuerwehrkom.-Stv., Martin Friedli ☎

Pfarrei Root
Seelsorge
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter, Schulstrasse 7
6037 Root ☎ 041 455 00 60
E-Mail: lukas.briellmann@kathrontal.ch

Pfarramt Root
Schulstrasse 7, 6037 Root (Sekretariat)
MO - FR, 08.30 – 11.30 Uhr besetzt) ☎ 041 455 00 60
E-Mail: sekretariat.root@kathrontal.ch 🖷 041 455 00 69

Kirchenrat
Cornelia Ettlin, Präsidentin
Schulstrasse 7, 6037 Root
E-Mail: cornelia.ettlin@kathrontal.ch ☎ P 041 250 61 68

Doris Zimmermann, Feldhof,
6036 Dierikon ☎ 041 450 50 45
E-Mail: doris.zimmermann@kathrontal.ch

Reformierte Kirche Buchrain-Root
Ronmatte 10, 6033 Buchrain ☎ 041 440 63 60
E-Mail: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch
Carsten Görtzen, Pfarrer ☎ 041 440 57 38
E-Mail: carsten-constantin.goertzen@lu.ref.ch

Spitex Rontal plus
Wydenhofstrasse 6, 6030 Ebikon
E-Mail: info@spitexrontalplus.ch ☎ 041 444 10 90
Öffnungszeiten:
Mo - FR 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Pro Senectute / Ortsvertretung Gisikon-Honau
Pia Maurer, Wissehrli 5, 6038 Gisikon ☎ 079 399 59 56

Wir suchen dich. Werde Vorstandsmitglied.

Willkommen beim Frauenforum Root - eifach guet!

Wir suchen zwei neue VORSTANDSMITGLIEDER ab März 2024

Die Mitarbeit in unserem Vorstand gibt dir die Möglichkeit, die Entwicklung des Frauenforums aktiv mitzugestalten. Bringe deine Ideen ein, lasse deiner Kreativität freien Lauf und nehme aktiv am Vereinsleben teil.

Gefällt dir die Öffentlichkeitsarbeit, bist du versiert mit Social Media und/oder hast du Freude an der Organisation von Kursen? Ja, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir suchen für die Öffentlichkeitsarbeit mit Betreuung unserer Homepage (PC-Affinität erwünscht) und die Organisation unserer langjährigen Kurse „Immer wieder" zwei neue Vorstandsmitglieder.

Melde dich bei uns, wenn du dir vorstellen kannst uns ehrenamtlich mit neuen Ideen, Zeit und Tatkraft zu unterstützen.

Andrea Stirnimann / 079 344 64 43 / andrea.stirnimann@datazug.ch

Wir freuen uns auf dich.

FRAUENFORUM PFARREIROOT
Root Gisikon Dierikon Honau

DORFVEREIN
GISIKON – HONAU

YOGA IN GISIKON

Hast DU Freude an…
… abwechslungsreichen Körperstellungen, die deine Kraft und Beweglichkeit fördern
… wieder in den Fluss bringen deiner erstarrten Energien
… einer bewussten positiven Beeinflussung deiner Gesundheit und Vitalität
… der Stärkung deines Immunsystems
… der Ausbalancierung deines Hormonsystems
… dem gegenwärtigen Moment, im Hier und Jetzt anzukommen
… dem Zurückziehen aus der äusseren Welt in deine innere Welt
… dem schönsten Ort anzugelangen, den es gibt: nämlich in dir SELBST

Mit Hatha-Yoga und/oder Hormon-Yoga (nur für Frauen) möchte ich DICH sehr gerne in deiner Ganzheit unterstützen und meine Liebe zum Yoga weitergeben.

Angebot:	Hatha-Yoga für Anfänger/innen Hatha-Yoga für Senior/innen Hatha-Yoga für Mittelstufe Hormon-Yoga für Frauen
Wo:	In Gisikon (in Abklärung)
Wann:	Ab Januar 2024
Welche/r Tag/e:	Montag – Samstag: gehe gerne auf Wünsche ein
Uhrzeit/en:	von 06.00 – 21.00 Uhr: je nach Nachfrage
Kosten:	Fr. 25.– pro Lektion Fr. 20.– pro Lektion für DVGH-Mitglieder
Dauer einer Lektion:	Hatha-Yoga: 60 Minuten Hormon-Yoga: 60 – 90 Minuten, aufbauend

Bei Interesse melde dich bitte bei mir:
Karin Guntli, Reussblickstrasse 62, 6038 Gisikon
E-Mail: karin_hugentobler@hotmail.com
Telefon: 041/781 09 89 oder Mobile: 076 519 45 49

Ich freue mich auf Dich!

LUZERNERPOLIZEI

Gemeinsam gegen Einbruch

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein. Die Luzerner Polizei will mit der Kampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbruch» die Bevölkerung miteinbeziehen und gemeinsam Einbrüche verhindern.

Wie kann ich mich gegen Einbruch schützen?

Dass Sie die Tür hinter sich abschliessen, wenn Sie das Haus verlassen, versteht sich wohl von selbst. Nur: Was ist das eigentlich für eine Tür? Ist sie aus Stahl oder aus Sperrholz? Oder sogar teilweise aus Glas? Wie ist sie verankert? Wie sieht das Schloss aus? Wie steht es mit der Terrassentür? Und mit der Kellertür? Sind alle Fenster verriegelt, auch die im ersten Stock? Haben Sie ein Lichtschachtgitter? Wie ist es gesichert?

Wenn Sie all diese Fragen jetzt nicht einfach beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen. Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel und auch nur zu reichen Leuten? Falsch! Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen wird tagsüber begangen, quer durch alle Wohngebiete, und oft schon vormittags. Warum? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause sind, sondern am Arbeitsplatz, beim Shoppen oder sonst wo. Bei Einbrüchen in Geschäftsräume ist es umgekehrt. Sie finden hauptsächlich nachts statt, dann sind die meisten Menschen wieder in ihren Wohnungen oder zumindest nicht im Geschäft.

Was lernen wir daraus? Grundsätzlich wollen Einbrecher nicht gesehen werden. Und auch niemandem begegnen. Denn Einbrecher sind zumeist keine Gewalttäter. Sie wollen niemanden verletzen und auch nicht verletzt werden. Deshalb scheuen sie Lärm, Aufwand, Komplikationen und – wenn es dunkel ist – das Licht. Alles soll so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen.

Das ist der Grund dafür, dass der mit Abstand grösste Teil aller Einbrüche eben nicht wie im Film mit Schweissbrenner und Glasschneider verübt wird, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen, die in jede Jackentasche passen, wie z.B. einem Schraubenzieher. Genau hier können auch Sie Ihren Hebel ansetzen. Wenn Sie nämlich alle Schwachstellen beseitigen, bei denen z.B. ein Schraubenzieher als Einbruchwerkzeug funktionieren könnte, dann haben Sie das Einbruchrisiko bereits ganz erheblich gesenkt! Und Sie können natürlich noch weiter gehen; es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Wir alle wissen, hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht im Leben. Deshalb sollten Sie sich gut überlegen, wann Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis gestillt ist, d.h. welche Schutzmassnahmen in Ihrem Fall verhältnismässig und wirtschaftlich erscheinen. Gemeinsam mit unabhängigen Experten sollten Sie dann Ihr individuelles Schutzziel definieren.

Es gibt verbindliche Einbruchschutznormen und Widerstandsklassen, auf die Sie bei baulichen Neuanschaffungen bzw. Nachrüstungen (z.B. Türen und Fenster) achten sollten; auch hier lassen Sie sich am besten von Fachleuten beraten.

«Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel? Falsch!»
Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung

Sicherheitsberatung

Informieren Sie sich mit den Broschüren der Schweizerischen Kriminalprävention (www.skppsc.ch). Zudem besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und kompetenten Einbruchschutzberatung der Luzerner Polizei. Die Präventionsspezialisten zeigen Ihnen zu Hause die technischen Möglichkeiten der Einbruch- und Diebstahlsicherung auf. Die Nummer der Prävention der Luzerner Polizei lautet 041 289 24 44. Oder kontaktieren Sie uns über die Website www.polizei.lu.ch.

117 POLIZEI-NOTRUF

Luzerner Polizei | Prävention | Centralstrasse 21 | 6210 Sursee | Tel 041 289 24 44 | praevention.polizei@lu.ch | www.polizei.lu.ch

Version 10/2023